Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung 9

Aufriß – zum Thema 13

Der Landwirtschaft ist viel zu danken 13

Das verlorene Gleichgewicht 14

Veränderung der Arbeits- und Produktionsmethoden 15 Wirtschaftliche Leistungen – soziale Verluste 17 Belastungen für Naturhaushalt und Gesundheit 19 Den Bauern kein Vorwurf 23

Das Blickfeld erweitern 24

Kontroverse agrarpolitische Diskussion 24 Um ein wirtschaftliches und ökologisches Gleichgewicht 28

Ursprünge und Fehlentwicklungen 33

Von der Bauernbefreiung bis zur Europäischen Gemeinschaft

Ein Rückblick auf die traditionelle Landwirtschaft 33

Ursprünge im Bauerntum 34 Sozialreformen als Startbedingung 36 Fortschritt ohne Strukturveränderungen 38

Hundert Jahre Agrarprotektion 42

Politische Hintergründe der Protektionsforderungen 43 Anfänge und Ausbreitung der Agrarprotektion 45 Perfektion im Reichsnährstand 51 Wiederaufleben der Protektionspolitik 53

Der große Umbruch 55

Übergang zu neuen Produktionsmethoden 56 Von der nationalen zur europäischen Agrarpolitik 60

Agrarpolitik der Unvernunft 64

Hoffnungsvolle Anfänge der gemeinsamen Agrarpolitik 65 Der Fehlstart mit dem Getreidepreis 67 Das Preiskartell der Protektionisten 71 Der Irrweg Mansholt-Plan 74 Blind in die Sackgasse 79 Der strukturpolitische Widersinn 85



Agrarprobleme in der Weltpolitik 89

Eine Wohlstandsinsel im Meer der Armut 90

Die Wohlhabenden in der Minderheit 91 Die Hälfte aller Menschen sind Bauern 93 Zunehmende soziale Auflösungsprozesse 96

Zuneimende soziale Adnosungsprozesse 90

Agrarpolitik zwischen Hunger und Überfluß 99

Die unüberwindliche Notlage 99 Europas Überschüsse für Hungerländer? 101

Europas Überfluß auf Kosten der Hungerländer? 105 Abschirmung der europäischen Agrarmärkte 109

Die Dritte Welt zwischen Hoffnung und Irrtum 113

Irrtümer und Irrwege 114

Entwicklung von der Basis aus 116 Wachstum aus eigenen Kräften 120

Sozialistische Gegenmodelle 125

Ideologische Hintergründe 125 Ursachen und Mißerfolge sozialistischer Agrarpolitik 128 Zur Agrarentwicklung in der DDR 132 Sozialismus, bäuerlich geprägt in China 135

Die europäische Verantwortung 140

Agrarpolitik am Wendepunkt 144

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Eine schwere Hypothek 144

Politische Belastungen 145 Gesamtwirtschaftliche Belastungen 147

Erwartungen an eine zeitgemäße Landwirtschaft 150

Veränderte Rahmenbedingungen 151 Zur Sonderstellung der Landwirtschaft 155 Die Ziele der Agrarpolitik erweitern 161 Grundsätze naturgerechter Landbewirtschaftung 164

Der soziale Bestand 170

Die landwirtschaftlichen Betriebe 170 Die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte 178 Ländliche Familien 182

Einkommen und Lebensstandard 185

Hundert Jahre an der Klagemauer 185 Irreführende Globalvergleiche 188 Die Disparitäten innerhalb der Landwirtschaft 195 Das gestörte Selbstverständnis 204

Der betrogene Bauer 209

Perspektiven einer realistischen Agrarpolitik 218

Die politische Blockade 218

Kritische Stimmen 219 Interessengebundene Entscheidungsstrukturen 221

Die Richtung erkennen 226

Auf dem Weg in die Unfreiheit 227 Nicht allein Marktwirtschaft 230

Einkommens-, Preis- und Marktpolitik 233

Die agrarpolitische Gretchenfrage 234 Marktorientierte Preispolitik 240 Zwischenfrage Währungsausgleich 243 Kombinierte Einkommenspolitik 247 Grenzen der agrarpolitischen Harmonisierung 255

Strukturpolitik 259

Anfänge deutscher und europäischer Strukturpolitik 259 Veränderte Voraussetzungen und Ziele der Strukturpolitik 262

Zum Leitbild des bäuerlichen Familienbetriebes 264
Zur deutschen Gemeinschaftsaufgabe »Verbesserung der Agrarstruktur« 269

Einzelbetriebliche Entwicklung und Förderung 274 Zur Frage der Begrenzung von Betriebsgrößen 285 Weitere strukturpolitische Überlegungen 291 Grundstücksverkehrs- und Landpachtgesetze 294 Agrarsozialpolitik 298

Auf der Ebene der EG 299

Tabellen 306

Anmerkungen 312

Register 320